

Larix kaempferi 'Blue Dwarf' - Japanische Hexen-Lärche

Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops kaufen:

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.
Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



Larix kaempferi 'Blue Dwarf'

Larix kaempferi 'Blue Dwarf', die Zwergform der Japanischen Lärche, begeistert als außergewöhnliches Nadelgehölz mit einem kompakten, kissenförmigen Wuchs und eindrucksvoller Farbwirkung. Im Frühjahr erscheinen weiche, blaugrüne Nadeln, die im Sommer stahlblau schimmern und im Herbst in ein leuchtendes Goldgelb wechseln, bevor das laubabwerfende Koniferengehölz in die Winterruhe geht. Die dichten Kurztriebe und gelegentlich auftretenden, zierlichen Zapfen verleihen diesem Ziergehölz eine edle, strukturierende Präsenz im Garten. Als langsam wachsende Zwergkonifere eignet sich 'Blue Dwarf' hervorragend für kleine Gärten, den Vorgarten, den Steingarten, den Japangarten und die Heidepflanzung, setzt als Solitärgehölz im Beet starke Akzente und wirkt in der Schale oder als Kübelpflanze auf Terrasse und Balkon besonders dekorativ; auch für die Bonsai-Gestaltung ist diese Form gehaltvoll und formstabil. Ein sonniger Standort fördert die intensive Blaufärbung der Nadeln. Der Boden sollte durchlässig, humos bis sandig-lehmig und leicht sauer bis neutral sein; Staunässe wird nicht vertragen. Nach der Etablierung zeigt sich die Zwerg-Lärche pflegeleicht und relativ trockenheitsverträglich, regelmäßiges, maßvolles Gießen in längeren Trockenphasen genügt. Ein sparsamer Koniferendünger im Frühjahr unterstützt den kompakten Aufbau. Schnitt ist kaum nötig, ein vorsichtiger Formschnitt oder das Entfernen störender Triebe erfolgt am besten im Spätwinter. In Gefäßen empfiehlt sich ein strukturstabiles Substrat mit guter Drainage und ein Winterschutz des Wurzelbereichs gegen tiefes Durchfrieren. In Kombination mit dunklen Immergrünen, zarten Gräsern oder blühenden Stauden entstehen reizvolle Kontraste und ganzjährig attraktive Pflanzbilder.

[Weitere Infos >>](#)



Larix kaempferi 'Blue Dwarf' 30-40 cm Stammhöhe

Larix kaempferi 'Blue Dwarf', die Japanische Lärche in einer eleganten Zwergform, verbindet den Charme eines Nadelgehölzes mit der Wandelbarkeit einer laubabwerfenden Lärche. Die feinen, dicht angeordneten Nadeln zeigen im Austrieb ein frisches Blaugrün mit markant stahlblauer Note, verdichten sich im Sommer zu einem kühlen Blaugrau und leuchten im Herbst goldgelb, bevor sie abgeworfen werden und die attraktive, fein verzweigte Silhouette zur Geltung kommt. Die kompakte, kissenförmige Krone wächst langsam und gleichmäßig, wodurch 'Blue Dwarf' als Ziergehölz mit Bonsai-Charakter ideal für den Steingarten, den Vorgarten, moderne Beete sowie als Kübelpflanze auf Terrasse und Balkon ist. Als Solitär setzt sie einen ruhigen Blickfang, harmoniert in Gruppenpflanzung mit anderen Zwergkoniferen und strukturiert Staudenrabatten durch ihr klares, immergrünes Erscheinungsbild im Jahresverlauf, ergänzt durch gelegentlich auftretende, kleine Zapfen im Alter. Am besten gedeiht diese Zwerg-Lärche an einem sonnigen Standort mit gut durchlässigem, humosem, leicht saurem bis neutralem Boden; Staunässe sollte vermieden, gleichmäßige Frische hingegen gesichert werden. In Gefäßen empfiehlt sich eine strukturstabile, durchlässige Substratmischung und ein Wasserabzug. Pflegeleicht und schnittarm benötigt 'Blue Dwarf' lediglich gelegentliche, leichte Formkorrekturen nach dem Austrieb und ein maßvolles Düngen im Frühjahr. Eine Mulchschicht hält die Bodenfeuchte, während in längeren Trockenphasen regelmäßiges Gießen die Nadelfarbe und den dichten Wuchs unterstützt, sodass diese besondere Gartenrarität dauerhaft ihre klare, elegante Wirkung entfaltet.



Larix kaempferi 'Blue Dwarf' 80 cm Stammhöhe

Larix kaempferi 'Blue Dwarf', die Japanische Lärche in edler Zwergform, präsentiert sich als kompaktes Nadelgehölz mit außergewöhnlich bläulich schimmernden, weichen Nadeln. Botanisch eine Larix kaempferi, setzt dieser Zwergbaum im Jahreslauf eindrucksvolle Akzente: Im Frühjahr treiben die nadelfeinen Büschel frisch blaugrün aus, begleitet von zierlichen, rosaroten Blütenzapfen, im Sommer zeigt sich das Laub intensiv blaugrün und im Herbst leuchtet die Zwerglärche in warmem Goldgelb, bevor sie – larchentypisch – ihr Nadelkleid abwirft. Die Wuchsform ist dicht, gleichmäßig und kugelig bis leicht abgeflacht, ideal als formschönes Ziergehölz für moderne Beete, Steingärten und Japangärten. Als Solitär setzt der Gartenbaum stilvolle Akzente im Vorgarten und auf der Terrasse; ebenso überzeugt

er als Kübelpflanze, wo seine klare Silhouette und die feine Textur zur Geltung kommen. In Gruppenpflanzungen mit Gräsern, Stauden und anderen immergrünen Koniferen schafft der Blütenstrauch-Effekt der Frühlingszapfen spannende Kontraste, ohne zu dominieren. Ein sonniger Standort fördert die intensive Blaufärbung der Nadeln und eine harmonische Kronenbildung; der Boden sollte durchlässig, humos bis sandig-lehmig und gleichmäßig frisch sein, Staunässe wird nicht gut vertragen. In Gefäßen ist eine gute Drainage wichtig und gleichmäßiges Gießen ohne Vernässung empfehlenswert. Der Pflegeaufwand ist gering: Ein leichter Formschnitt spät im Winter erhält die kompakte Krone, eine maßvolle Frühjahrsdüngung unterstützt den gesunden Austrieb. So wird die Larix kaempferi ‘Blue Dwarf’ zum langlebigen Formgehölz, das mit saisonaler Farbwirkung und klarer Struktur jeden Garten stilvoll bereichert.



Larix kaempferi 'Blue Dwarf' 80 cm Stammhöhe

Larix kaempferi ‘Blue Dwarf’, die Japanische Lärche in edler Zwergform, präsentiert sich als kompaktes Nadelgehölz mit außergewöhnlich bläulich schimmernden, weichen Nadeln. Botanisch eine Larix kaempferi, setzt dieser Zwergbaum im Jahreslauf eindrucksvolle Akzente: Im Frühjahr treiben die nadelfeinen Büschel frisch blaugrün aus, begleitet von zierlichen, rosaroten Blütenzapfen, im Sommer zeigt sich das Laub intensiv blaugrün und im Herbst leuchtet die Zwerglärche in warmem Goldgelb, bevor sie – larchentypisch – ihr Nadelkleid abwirft. Die Wuchsform ist dicht, gleichmäßig und kugelig bis leicht abgeflacht, ideal als formschönes Ziergehölz für moderne Beete, Steingärten und Japangärten. Als Solitär setzt der Gartenbaum stilvolle Akzente im Vorgarten und auf der Terrasse; ebenso überzeugt er als Kübelpflanze, wo seine klare Silhouette und die feine Textur zur Geltung kommen. In Gruppenpflanzungen mit Gräsern, Stauden und anderen immergrünen Koniferen schafft der Blütenstrauch-Effekt der Frühlingszapfen spannende Kontraste, ohne zu dominieren. Ein sonniger Standort fördert die intensive Blaufärbung der Nadeln und eine harmonische Kronenbildung; der Boden sollte durchlässig, humos bis sandig-lehmig und gleichmäßig frisch sein, Staunässe wird nicht gut vertragen. In Gefäßen ist eine gute Drainage wichtig und gleichmäßiges Gießen ohne Vernässung empfehlenswert. Der Pflegeaufwand ist gering: Ein leichter Formschnitt spät im Winter erhält die kompakte Krone, eine maßvolle Frühjahrsdüngung unterstützt den gesunden Austrieb. So wird die Larix kaempferi ‘Blue Dwarf’ zum langlebigen Formgehölz, das mit saisonaler Farbwirkung und klarer Struktur jeden Garten stilvoll bereichert.

[Weitere Infos >>](#)



Larix kaempferi

Larix kaempferi, die Japanische Lärche, ist ein eindrucksvolles Nadelgehölz und als Gartenbaum ein charakterstarker Solitär. Diese sommergrüne Lärche treibt im Frühjahr mit weichen, frisch hellgrünen Nadeln aus, die in Büscheln an kurzen Trieben sitzen und im Herbst ein leuchtendes Goldgelb zeigen, bevor sie abgeworfen werden. Die weiblichen Blütenzapfen erscheinen im Frühjahr oft zart rötlich, später entwickeln sich dekorative, kleine, rossettenartige Zapfen, die den Baum bis in den Winter hinein zieren. Der Wuchs ist zunächst streng kegelförmig bis pyramidal, mit kräftigem Leittrieb und elegant abstehenden Seitenästen; im Alter bildet sich eine majestätische, klare Silhouette, die als Ziergehölz in größeren Gärten und Parks hervorragend wirkt. Als Solitär im Rasen, an der Grundstücksgrenze oder in weiter Gruppenpflanzung entfaltet die Japanische Lärche ihre beste Wirkung; sie setzt vertikale Akzente, strukturiert Landschaftsgärten und ergänzt locker aufgebaute Gehölzpflanzungen. In repräsentativen Vorgärten größerer Grundstücke kann sie als Blickfang dienen, während sie in kombinierten Pflanzungen mit Blütensträuchern und immergrünen Nadelbäumen markante Kontraste schafft. Ein vollsonniger Standort fördert den dichten Austrieb und die intensive Herbstfärbung. Der Boden sollte frisch bis mäßig feucht, gut drainiert, humos und eher schwach sauer bis neutral sein; Stauwasser wird nicht vertragen. Jungpflanzen profitieren in trockenen Phasen von ergänzendem Gießen, später zeigt die Lärche sich robust und ausgesprochen winterhart. Ein formgebender Rückschnitt ist nur bei Bedarf während der laubfreien Zeit sinnvoll, da die natürliche Krone die größte Zierwirkung entfaltet.

[Weitere Infos >>](#)